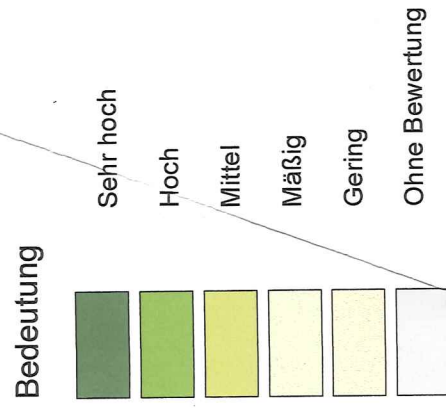


Legende Auswirkungen Verlust von Biotoptypen



Betroffene Biotoptypen

Dargestellt sind nur betroffene Biotoptypen sehr hoher, hoher und mittlerer Bedeutung. Bei den Varianten B1/B2 wurde aufgrund der nur sehr kleinfächigen Biotopverluste maßstabsbedingt auf eine Darstellung unterschiedlicher Bedeutungsstufen verzichtet.

Betroffene Biotoptypen (§ = Gesetzlich geschützter Biotop)

Wälder, Vorwälder und Waldlichtungsfluren

Laubwald

- 01.112 Mesophilere Buchenwald
- 01.114 Buchenmischwald (forslich überformt)
- 01.122 Eichenmischwälder (forslich überformt)
- 01.151 Waldlichtungen/-wiesen, soweit kein Grünland
- 01.152 Schlagfluren, Naturverjüngung, Sukzession im und am Wald
- 01.181 Sonstige stark forstlich geprägte Laubwälder

Mischwald

- 01.310 Mischwälder aus Laubbaum- und Nadelbaumarten

Gebüsche, Hecken, Säume

- 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.400 Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), Neuanlage von Feldgehölzen
- 02.600 Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend etc., nicht auf Mittelstreifen)

Erwerbsgartenbau, Sonderkulturen, Streuobst

- 03.130 Streuobstwiese, extensiv bewirtschaftet

Einzelbäume und Baumgruppen, Feldgehölze

- 04.110 Einzelbaum einheimisch, standortgerecht, Obstbaum
- 04.210 Baumgruppe einheimisch, standortgerecht, Obstbaum
- 04.400 Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht
- 04.600 Feldgehölz (Baumhecke), großflächig

Fließgewässer

- 05.214 Mäßig schnell fließende Bäche (Mittellauf), kleine Flüsse, Gewässergüteklasse II und schlechter
- 05.241 An Böschungen verkrautete Gräben

Röhrichte, Riede, Hochstauden

- 05.440 Großseggenriede/-röhrichte

Grasland im Außenbereich

- 06.310 Extensiv genutzte Frischwiesen
- 06.420 Magerrasen saurer Standorte

Ruderalfluren und Brachen

- 09.130 Wiesenbrachen und ruderale Wiesen (mehrere Schnitte müssen unterblieben sein)
- 09.150 Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche, breiter als ein Meter)
- 09.210 Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
- 09.220 Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte
- 09.250 Streuobstwiesenbrache

Vegetationsarme und kahle Flächen

Felsfluren

- 10.110 Felswände (natürlich), Klippen (Nur als Zusatzbiototyp vorhanden)

Beeinträchtigung von Schutzausweisungen/sonstigen Festsetzungen

Natura 2000-Gebiete

Varianten B1 und B2

- FFH-Gebiete DE-5215-305 „Krombachwiesen und Struth bei Sechshelden“ und DE-5215-306 „Dill bis Herborn-Burg mit Zuflüssen“
- Erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele können nicht ausgeschlossen werden.
- FFH-Gebiet DE-5215-308 „Wald und Grünland um Donsbach“
- Keine erheblichen Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele zu erwarten.

Variante T1

- FFH-Gebiete DE-5215-305 „Krombachwiesen und Struth bei Sechshelden“, DE-5215-306 „Dill bis Herborn-Burg mit Zuflüssen“ und DE-5215-308 „Wald und Grünland um Donsbach“
- Erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele können nicht ausgeschlossen werden.

Landschaftsschutzgebiet "Auenverbund Lahn-Dill"

Der Zweck der Unterschutzstellung der Dillaue als Landschaftsschutzgebiet (Erhaltung und Entwicklung des typischen Charakters von Lahn und Dill mit ihren Nebenbächen in ihren Funktionen als Lebensstätte auentypischer Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensgemeinschaften) wird durch keine der Varianten in Frage gestellt.

Gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 13 HAGBNatSchG

Siehe betroffene Biotoptypen

Grundlageninformationen

Schutzausweisungen/sonstige Festsetzungen

- FFH-Gebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Sonstige Biotopschutzfläche
- Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Nachrichtliche Darstellung

- Technische Planung Varianten
- Stadtgrenze Haiger/Dillenburg
- Grenze des Untersuchungsraumes

VORUNTERSUCHUNG

Nr.:	Art der Änderung:	Datum:	Zeichen:

 COCHET CONSULT Planungsgesellschaft Umwelt, Stadt und Verkehr Luisenstraße 110 53129 Bonn Tel. 0228 / 94 33 0 0 Fax 0228 / 94 33 0 33 lop@cochet-consult.de www.cochet-consult.de	Bearbeitet: 14.05.2014 Bechtloff	Datum: 14.05.2014 Zeichen:	
	Gezeichnet: 14.05.2014 Becker	Geprüft: 14.05.2014 Wallossek	Unterlage Nr.: 19.1 Blatt Nr.: 10a+b - Leg Hessen ID: 20844
	 Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement		Datum: Zeichen: bearbeitet: gezeichnet: geprüft: Umweltverträglichkeitsstudie Auswirkungen/Variantenvergleich Legendenblatt zu Karten 10a und 10b
A 45, Ersatzneubau der Talbrücke Sechshelden Straße: A 45 Beginn: zw. NK 5214 402 u. NK 5215 015 km 132,550 Ende: zw. NK 5214 402 u. NK 5215 015 km 135,450			Aufgestellt: Dillenburg, den 12.06.2014 Hessen Mobil - Dezernat A 45 - gez. H. Keller Fachbereichsleiter